

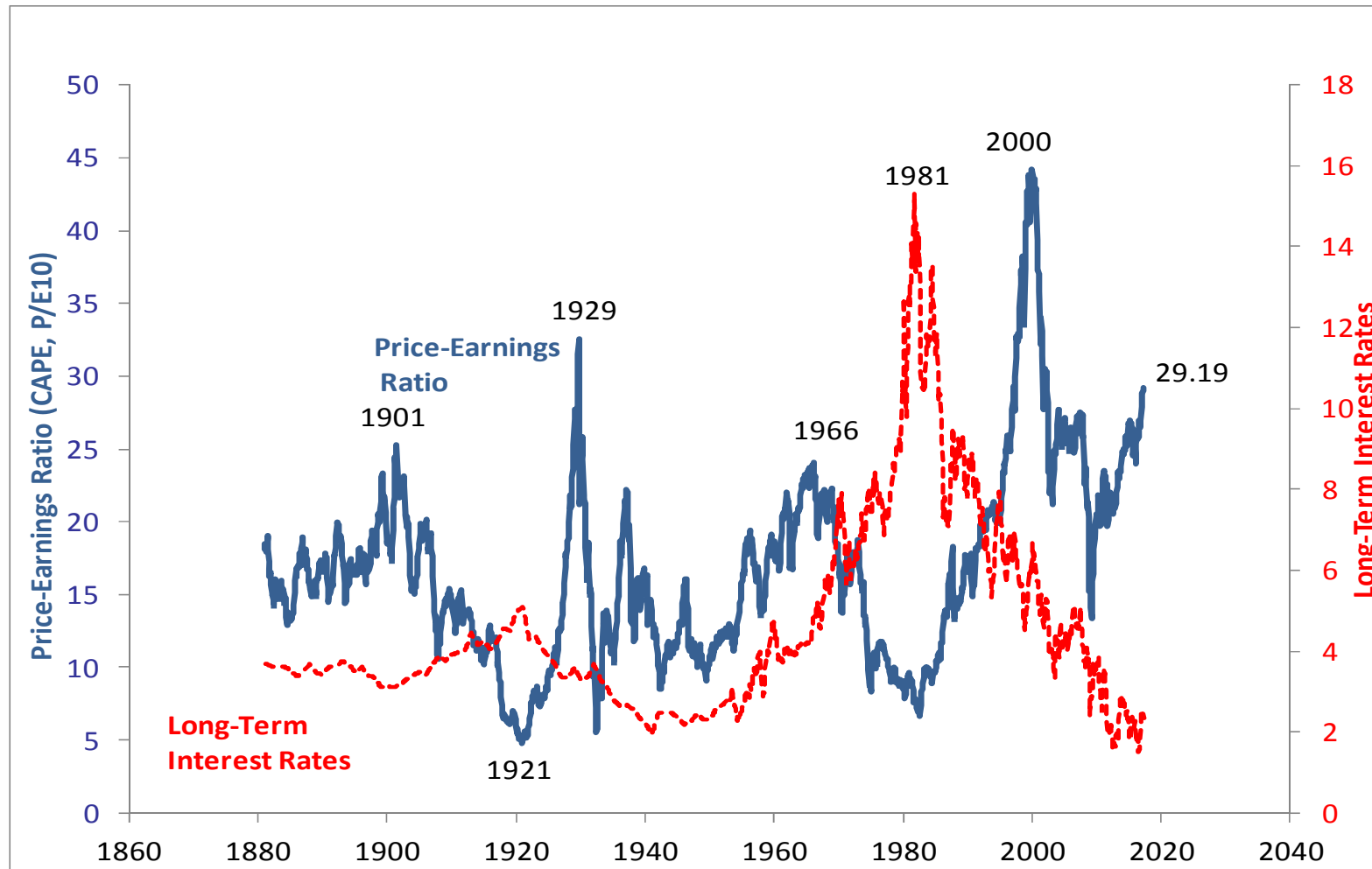
Nachhaltigkeit im Corporate Finance Sektor

Bedeutung von Banken und innovativen
Instrumenten für die Finanzwirtschaft

Ein paar grobe Zahlen

- Die Finanzkrise von vor 10 Jahren (2007-2008) hat deutlich gemacht, dass der Finanzsektor ungenügend reguliert wurde und sehr kurzfristig ausgerichtet war.
- Auch heute noch wird Kritik an der Regulierung und dem Handeln der Banken laut.
- Die Finanzkrise hat nach Zahlen der DZ-Bank (zitiert nach
- <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/09/09/finanz-krise-kostete-deutschlands-wirtschaft-500-milliarden-euro/>
- in Deutschland zu einem Wohlstandsverlust von 500 Mrd.€ geführt und weltweit zu einem Verlust von 5 Billionen €.
- Der Euroraum litt am stärksten unter dieser Krise (Verlust von 2,76 Bio. €)
- Konsequenz waren Wachstumseinbrüche, Euro-Krise und hohe Arbeitslosigkeit.
- Dies sind nur überschlägige Zahlen – detailliert müssten die Staatsschulen noch stärker analysiert werden.

Zinsen und Shiller KGV



Konsequenzen: Verluste für Sparer

- Die Konsequenzen dieser Krise sind allen bewusst. Leidtragende waren die Staaten und die Sparer! Der Vorgang kann als das genaue Gegenteil von nachhaltiger Entwicklung betrachtet werden!
- Das Ansehen der Banken ist durch die mit dieser Krise hervorgekehrten Skandale stark gesunken – die Kunden haben Vertrauen verloren.
- Andererseits hat die Geldpolitik der EZB die Zinsen auf Sparprodukte real ins Negative verkehrt – die Verzweiflung der Anleger ist groß.
- Die deutschen Sparer legen ihr Geld überwiegend (über 70 %) in Spar- und Versicherungsprodukten an, die unter Zinsdruck stehen.

Theoretisches Gerüst der Finanztheorie

- Grundlage der theoretischen Betrachtung der Finanzmärkte ist die Kapitalmarkttheorie (Markowitz, Sharpe, Lintner et.al.)
- Die Kapitalmarkttheorie ist auf den ersten (und vielleicht auch zweiten) Blick sehr unabhängig von ethischen und nachhaltigen Überlegungen:
 - Es geht um Modelle der Ressourcensteuerung mit rationalen Akteuren und vor der Annahme vollständiger Information und vollständiger Märkte
 - Die Finanztheorie verändert sich aber auch zurzeit: Verhaltenswissenschaften sind auf dem Vormarsch!

Theoretisches Gerüst

- Die Ausrichtung auf Zahlungsströme und Zeitpräferenzen führt zu einer eher kurzfristig ausgerichteten Theorie.
- Es geht um schnelle Amortisation und damit um „schnelles Geld“!
- Damit ist jegliche Nachhaltigkeit erst einmal außen vor, dennoch gibt es auch im theoretischen Gerüst Anhaltspunkte für die Berücksichtigung langfristiger Ziele.
- Dabei wird unterstellt, dass die Anleger eine langfristige Entwicklung vor Augen haben bzw. ihre Aktien mit dieser Perspektive verkaufen können!
- Der Dreh und Angelpunkt ist der Diskontierungszinssatz, der durch die Risiken selbst in Niedrigzinszeiten nach oben getrieben wird.

Einfluss Regulierung auf die Banken

- Die Banken sind die bedeutsamsten Finanzinstitutionen.
- Nachhaltigkeit im Finanzsegment setzt voraus, private Finanzdienstleister von staatlichen Garantien auszuschließen.
- Die „Übernutzung von Finanzmärkten“ führt zu instabilen Verhältnissen und zu Verwerfungen.
- Lösungen wären eine Finanztransaktionssteuer, die den Wertpapierhandel verteuert und den Hochfrequenzhandel verlangsamt.
- Weitere Forderungen: Höhere Eigenkapitalquoten und eine „harte Leverage-Ratio“ für Banken (Verhältnis hartes Kernkapital zu Bilanzsumme)!

Nachhaltigkeitsüberlegungen in der Corporate Finance

- Wenn es darum geht, die Interessen der Umwelt u.ä. einzubeziehen, kann es neben CSR im Management in der Finanzwelt überwiegend darum gehen, dass die Investoren diese Aspekte berücksichtigen:
 - Wir haben gesehen, dass die Manager von Banken sehr starke moralische Wagnisse (für Aktionäre, den Staat u.v.a.m.) eingingen und z.T. gesetzeswidrig handelten!
 - Andererseits: Fonds und Anleger sind souverän in ihren Investitionsentscheidungen – Sie investieren nicht mehr in Fonds, die in Karbonindustrien anlegen – wie z.B. der norwegische Staatsfonds
 - Umweltbanken vergeben Kredite für ökologische und nachhaltige Projekte
 - Kleinanleger können über Crowdfunding nachhaltig investieren

Der Schwerpunkt in Sachen Nachhaltigkeit liegt bei den Investoren!

- Anleger haben in einer Marktwirtschaft großen Einfluss auf die Unternehmen ...siehe die Stellungnahmen von kritischen Aktionären auf den Hauptversammlungen!
- In der Theorie sind sie als Shareholder die wichtigsten Akteure.
- Praktisch sind sie in ihrer Souveränität beeinträchtigt – „letztendlich hat das Management das Sagen“ – so die Essenz einiger Forschungen dazu des Bonner Ökonom Martin Hellwig!
- Anleger können in der Internetökonomie in die Projekte investieren, die ihnen wichtig sind – also auch in nachhaltige Projekte. Die Technik ermöglicht in Zukunft stärker dezentrale Investitionsstrategien!
- Die Souveränität der Anleger wird sich weiter entwickeln.

Banken und Alternativen

- Die heute viel diskutierte Welle an neuen Technologien (Peer-to-Peer-Finance, Blockchain) ermöglicht Diversifizierung der Anbieterstrukturen von Finanzdienstleistungen und den Vormarsch der „souveränen Anleger“!
- Das weltweite Finanzsystem arbeitet vergleichsweise langsam und ineffizient und versorgt vor allem seine eigenen „Mitwirkenden“ mit recht hohen Benefits.
- Was sagte Joseph Stiglitz: „Banks were doing everything they could to increase transaction costs in every way possible“.
- All dies ist nicht nachhaltig! Nachhaltige Finanzwirtschaft ist nur denkbar in einer Welt aufgeklärter, eigenverantwortlicher Nutzer!
- Das „Carbon Disclosure Projekt“ ist so ein Beispiel. Das Projekt ist die weltgrößte Investoreninitiative.

Aber auch Kleinanleger können nachhaltig investieren: Crowdfunding

- **Was bedeutet Crowdfinance?**
- Der Begriff „Crowdfinance“ bündelt alle Formen:
Crowdfunding und Crowdfunding.
- In der entwickelten Internetökonomie können die Anleger direkt in kleine Projekte und Unternehmen investieren.
- Sie können sich bei nachhaltigen Projekten dafür entscheiden, länger auf ihren Gewinnanteil zu warten und damit nachhaltig zu agieren. Dennoch können solche Projekte sehr ertragreich sein.

Anbieter der auf dieser Seite präsentierten Investmentmöglichkeit im Sinne des Vermögensanlagengesetzes ist die Sonneninvest Deutschland GmbH & Co. KG. Für die hier von Sonneninvest Deutschland präsentierten Inhalte sowie im Rahmen des Crowdfundings bereitgestellten Informationen und Unterlagen ist ausschließlich die Sonneninvest Deutschland GmbH & Co. KG als Anbieter verantwortlich. Die von der Sonneninvest Deutschland GmbH & Co. KG gemachten Prognosen sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung des Projektes. Die Entscheidung für ein Investment trifft ein Investor unabhängig und eigenverantwortlich.

Warnhinweis: Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.





Sonneninvest Deutschland
In die Zukunft investieren

Geplante Rendite p. a.: **4,5 %**



Fundingsumme gesamt: 759.250 € Investoren: 482

Abgeschlossen am: 17.09.2015



DeBE
Deutsche
BürgerEnergie

Energieversorger Deutsche BürgerEnergie GmbH



Early Bird Bonus bis 30. April!
Ihre Ökokiste mit
nachhaltigem Gemüse
vom BioBauern!

»Gemeinsam haben wir es in der Hand, das
gewaltige Potential nachhaltiger Energien in

Vortrag Symposium Köln Prof. Meisner
6. Mai 2017

Investitionsinfo

NOCH 41 TAGE



 Nürnberg, Deutschland

 8

INVESTIEREN

FOLGEN

Unternehmenswertbeteiligung: JA, am Laufzeitende
Basiszinssatz: 4,5%
Minimaler Zeichnungsbetrag: EUR 100
Maximaler Zeichnungsbetrag: EUR 5.000 (höhere
Beträge auf Nachfrage möglich)
Vertragslaufzeit: 10 Jahre
Beteiligungsform: Nachrangdarlehen

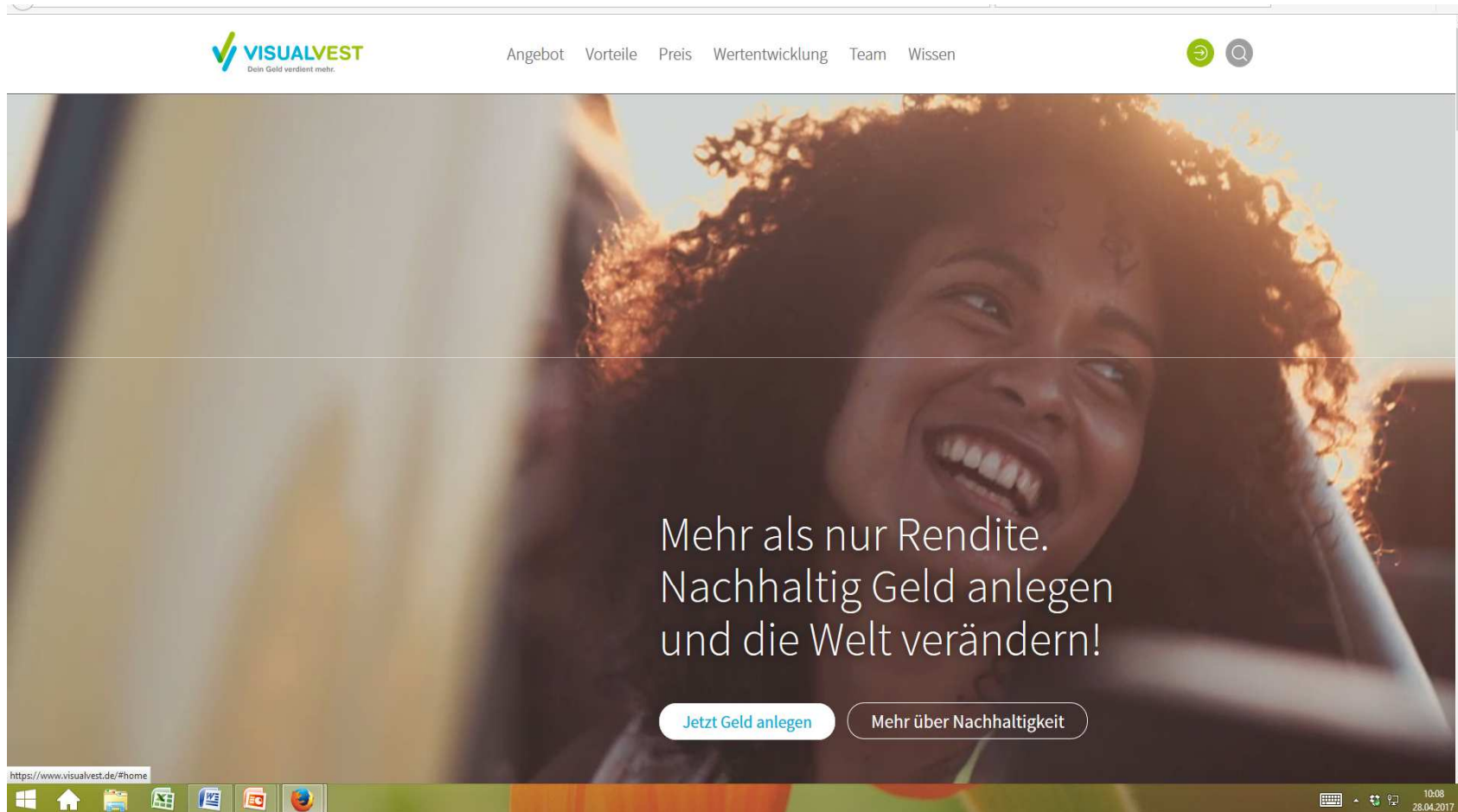
WARNHINWEIS: Der Erwerb dieser
Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken
verbunden und kann zum vollständigen Verlust des
eingesetzten Vermögens führen.

Im Sinne der Risikostreuung sollten möglichst nur
Geldbeträge investiert werden, die in näherer
Zukunft auch liquide nicht benötigt bzw.
zurück erwartet werden. Verantwortlich für sämtliche
Inhalte und Angaben auf dieser Seite ist
ausschließlich die Emittentin selbst, sie ist Anbieter

Je nach Präferenz: Ein Teil des Geldvermögens ins Crowdfunding

- Natürlich macht es keinen Sinn, nur ein Projekt zu unterstützen. Viele der Crowdfundingprojekte sind Start-Ups und die sind risikoreich..also sollten die Anleger mindestens in 8-10 Projekte investieren.
- Ein gut diversifiziertes Portfolio kann bis zu 10 oder 20 % Wagniskapital enthalten – und der Rest kann auch in nachhaltige Anlageformen investiert werden!
- Ein großes Problem bilden die zahlreichen Nachhaltigkeitssiegel!
- These: Wer nachhaltige Projekte erfolgreich unterstützen will, muss sich informieren und sich Zeit nehmen.
- Die Unternehmen, in die diese Anleger investieren, müssen – wie bei Aktiengesellschaften – regelmäßig über ihre wirtschaftliche Situation berichten; dies ist für viele Unternehmen ungewohnt und eine Herausforderung!

Nachhaltige Fonds können heute auch per Bot einfach vertrieben werden



Wo finde ich diesen Vortrag?

- Blog.meisnerconsult.de
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!